D'r Pfifferl

Informationen für
Schiedsrichter und Vereine



SCHIEDSRICHTER-GRUPPE Kempten - Oberallgäu

BFV

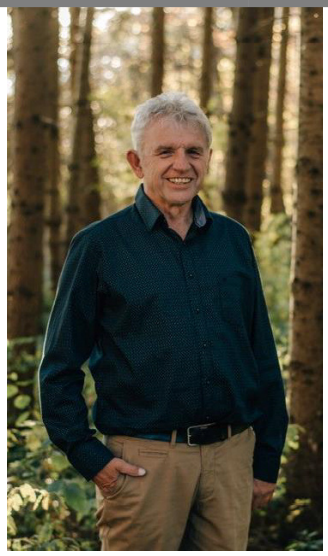
Wissenswertes - Aktuelles - Interessantes 2/2026

Medical Services Karasek

Praxismanagement

welserstraße 2 87463 dietmannsried ∞ info@medical-services-karasek.de
telefon 08374 25516 ∞ fax 08374 25518







v. links: Anne, Alfred, Julia Karasek

Termine für die Schiedsrichter 2026

Bezirk Schwaben

Monatsversammlung:
Sport Zentrum Haldenwang
Am Schwimmbad 2, 87490 Haldenwang

09.10.2026 19 Uhr Monatsversammlung

27.11.2026 Weihnachtsfeier

Lehrabende
Sport Zentrum Haldenwang

21.09.2026 19 Uhr Lehrabend

09.11.2026 + 10.11.2026 Futsal Lehrabend

Impressum

Herausgeber: Bayerischer Fußball-Verband e.V. Schiedsrichtergruppe Kempten – Oberallgäu Fabian Köck Schiedsrichter-Obmann

Layout:	*Felix Kuhlmann*
Redaktion:	*E. Mildner, R. Hartmann*
Erscheinungsweise:	*3 x jährlich*
Werbung u. Fotos:	*Siegfried Irl*
Lehrbeiträge:	*Marcel Geßler*
Texte:	*Fabian Köck, Tizian Jahreis, Siggi Irl, Albert Müller, Neela Seidel, Felix Haggenmüller, Dr. J. Pelczer, Tim Bruckner, Michael Neukirch*
Druck:	*Elsner GmbH An der Römerstr. 2 87488 Betzigau*

News der Schiedsrichtergruppe unter
***Web* www.srgkeoa.de**
***Instagram* @srgkeoa**
***Facebook* Schiedsrichter-Gruppe Kempten-Oberallgäu**

INHALTSVERZEICHNIS

Wichtige Termine	3
Vorwort	4
Der Lehrwart	6
Regeländerungen	8
Regeltest	10
Sommertagung BSA	12
Lehrabend mit Hartmann	13
Qualifikationslehrgang	14
VSA Sommerlehrgang	15
Qualifikationen 2026/27	16
Talenttag des Kreises	19
Runde Geburtstage	19
Tandemspiel - SR	20
Tandemspiel - Pate	21
BL-Schiedsrichter im Klassenzimmer	22
Entweder - Oder	24
Nachruf Engl	26
Psychogramm	28
Wussten Sie schon...	30

Titelbild

Relegation Kreisliga 04.06.26:
TSV Oberstaufen / SVO Germaringen 2
Team: Paulina Koch, Felix Haggenmüller , Marcel Geßler

Relegation Landesliga 20.5.2026:
SV Planegg-Krailling/ SV Dornach
Team: Paulina Koch, Jennifer Stützel, Fabian Köck

Relegation Kreisklasse 5.6.26:
FC Niederrieden/ SV Schlingen
Team: Kevin Mitchell, Günter Jall, Maik Seidel

Relegation A Klasse 3.6.26
SV Oberegg2/ SG TSV Oberstaufen2/ TSV Stiefenhofen2
Team: Deniz Karaagac, Simon Kühnlein, Stefan Hummel

Vorwort

Liebe Schiedsrichterinnen und Schiedsrichter, liebe Vereinsvertreterinnen und Vertreter, liebe Sportfreunde,

das Jahr 2026 ist bereits in vollem Gange und wir starteten am 13. März mit unserer ersten Monatsversammlung. Wir freuten uns sehr darüber, 50 Teilnehmerinnen und Teilnehmer begrüßen zu dürfen. Ein solch großes Interesse zeigt einmal mehr den starken Zusammenhalt und das Engagement innerhalb unserer Schiedsrichtergruppe.

Am 21. und 22. März war es dann wieder soweit: Unsere Mitarbeitertagung im Kloster Irsee stand auf dem Programm. Nach der Begrüßung und organisatorischen Hinweisen standen aktuelle Themen aus den Bezirken sowie Informationen aus dem Verband auf dem Programm. Im Rahmen der Einzeltagungen und der anschließenden Tagungen der Kreise wurden wichtige Inhalte und Entwicklungen für die kommende Saison besprochen. Neben den fachlichen Themen bot die Tagung auch ausreichend Gelegenheit zum persönlichen Austausch unter den Kolleginnen und Kollegen. Mein besonderer Dank gilt dem gesamten Team von unserer Bezirksvorsitzenden Sabrina Hüttmann für die Organisation dieses gelungenen und abwechslungsreichen Wochenendes.

Ein besonderes Highlight war unser Lehrabend mit dem Besuch unseres Bundesliga-Schiedsrichters Robert Hartmann. Mit seinem äußerst interessanten und praxisnahen Vortrag konnte er uns viele wertvolle und wichtige Informationen vermitteln. Gerade für unsere jungen Schiedsrichterinnen und Schiedsrichter war dieser Abend ein großer Mehrwert und eine zusätzliche Motivation für ihre weitere Entwicklung. Für seinen Besuch und seine offenen Worte bedanken wir uns nochmals herzlich.

Ein bedeutender Tag für den Bayerischen Fußball-Verband war zudem der Verbandstag. Dort stand unter anderem die Wahl unseres Schiedsrichterkameraden Dr. Christoph Kern zum Präsidenten des Bayerischen Fußball-Verbandes auf der Tagesordnung. Es freut uns besonders, dass Christoph mit einem hervorragenden Ergebnis erneut das Vertrauen der Delegierten erhalten hat und einstimmig wiedergewählt wurde. Diese Wiederwahl ist ein starkes Zeichen der Wertschätzung für seine bisherige Arbeit und sein großes Engagement für den Fußball in Bayern. Im Namen unserer gesamten Schiedsrichtergruppe gratulieren wir Dr. Christoph Kern herzlich zur Wiederwahl und wünschen ihm für seine weitere Amtszeit viel Erfolg, stets die richtigen Entscheidungen und weiterhin ein glückliches Händchen bei der Führung unseres Verbandes.



Besonders freut es mich auch, unseren beiden Aufsteigern herzlich gratulieren zu dürfen. Felix Haggenmüller hat mit seinem Aufstieg in die Bayernliga sowie in die U19-Nachwuchsliga einen beeindruckenden sportlichen Erfolg erreicht. Ebenso gratulieren wir Günter Jall zu seinem Aufstieg in die Bezirksliga. Beide haben sich diese Erfolge durch großen Einsatz, hohe Leistungsbereitschaft und kontinuierliche Weiterentwicklung verdient. Wir sind stolz darauf, solche engagierten Schiedsrichter in unseren Reihen zu haben und wünschen beiden für ihre neuen Aufgaben stets ein glückliches Händchen und viel Erfolg.

Zum Abschluss wünsche ich allen Schiedsrichterinnen und Schiedsrichtern, Beobachtern, Vereinsvertretern sowie allen Sportfreundinnen und Sportfreunden eine erfolgreiche Saison 2026/27. Mögen eure Entscheidungen stets sicher sein, eure Spiele fair verlaufen und ihr vor allem verletzungsfrei durch die neue Spielzeit kommen.

In diesem Sinne: Gut Pfiff!
Fabian Köck
Gruppenobmann



BSG
ALLGÄU

Wir haben Heimvorteil.

Und wir geben diesen Vorteil gerne weiter. Die BSG-Allgäu entwickelt und betreut Lebensraum über Generationen hinweg – für jeden Menschen und für die gesamte Gesellschaft.

www.bsg-allgaeu.de



Der Lehrwart hat das Wort

Liebe Schiedsrichterinnen und Schiedsrichter,
liebe Leserinnen und Leser,

eine weitere Saison liegt hinter uns und bevor wir uns vollständig auf die neue Spielzeit konzentrieren, möchte ich die Gelegenheit nutzen, sowohl den Mannschaften als auch unseren Schiedsrichtern zu einer erfolgreichen Saison zu gratulieren.

Viele Vereine konnten ihre sportlichen Ziele erreichen, Aufstiege feiern oder wichtige Klassenerhalte sichern. Hinter diesen Erfolgen steckt viel Arbeit auf und neben dem Platz. Dazu möchten wir herzlich gratulieren.

Besonders erfreulich verlief die Saison allerdings auch aus Sicht unserer Schiedsrichtergruppe. Gleich mehrere Schiedsrichterinnen und Schiedsrichter konnten sich für höhere Aufgaben empfehlen oder ihre Spielklasse erfolgreich behaupten. Das ist keineswegs selbstverständlich. Wer in den Leistungsklassen Jahr für Jahr bestehen möchte, muss über die gesamte Saison konstant gute Leistungen zeigen, regelmäßig Beobachtungen absolvieren und sich kontinuierlich weiterentwickeln.

Mit Robert Hartmann als Schiedsrichter und Tobias Schultes als Schiedsrichter-Assistent werden auch in der kommenden Saison zwei Vertreter unserer Gruppe in der 1. Bundesliga vertreten sein.
Felix Haggenmüller konnte gleich doppelt überzeugen und steigt sowohl in die U19 DFB-Nachwuchsliga als auch in die Bayernliga auf.
Tim Bruckner wurde als Schiedsrichter-Assistent für die Regionalliga nominiert und gehört zudem als 4. Offizieller dem DFB-Sichtungskader an.
Ihre Spielklassen erfolgreich halten konnten Andreas Hummel und Lothar Ostheimer in der Regionalliga sowie Paulina Koch und Tim Bruckner in der Landesliga.



Auch auf Bezirksebene gibt es Grund zur Freude. Günter Jall konnte den Aufstieg in die Bezirksliga feiern. Dort wird er künftig gemeinsam mit Deniz Karaagac, Kevin Mitchell und Maximilian Wagner vertreten sein, welche ihre Bezirksliga-Zugehörigkeit erfolgreich behaupten konnten.
Mit Alois Hammerschidt, Neela Seidel und Leonit Hoxhaj stehen darüber hinaus drei weitere Schiedsrichter im Kreisliga-Pool unter Beobachtung. Auch hier zeigt sich, dass in unserer Gruppe gute Arbeit geleistet wird und bereits die nächsten, meist jungen, Schiedsrichter in Richtung höhere Spielklassen drängen.
Ebenso erfreulich ist die Tatsache, dass kein einziger Schiedsrichter unserer Gruppe zum Saisonende einen Abstieg hinnehmen musste. Das spricht für die Qualität unserer Schiedsrichterinnen und Schiedsrichter und zeigt, dass auf allen Ebenen konstant gute Leistungen erbracht wurden.

Mittlerweile laufen bereits die ersten Vorbereitungsspiele und für uns beginnt damit wie jedes Jahr die Eingewöhnung an die Regeländerungen, welche bereits in Kraft getreten sind. Viele davon verfolgt das Ziel, die effektive Spielzeit zu erhöhen und den Fußball insgesamt flüssiger und fairer zu gestalten. Einige Dinge werden sich schnell etablieren, bei anderen wird es mit Sicherheit etwas dauern, bis sich Spieler, Trainer, Zuschauer und auch Schiedsrichter daran gewöhnt haben.
Gerade deshalb sind die Vorbereitungsspiele

Der Lehrwart hat das Wort

wichtig. Sie bieten allen Beteiligten die Möglichkeit, die neuen Vorgaben kennenzulernen und Erfahrungen damit zu sammeln. Für uns Schiedsrichter bedeutet das aber auch, die Regeländerungen von Beginn an konsequent umzusetzen. Nur weil ein Spiel als Testspiel angesetzt ist, verlieren die Fußballregeln nicht ihre Gültigkeit, unabhängig von bestehenden oder neuen Regeln.

Wir dürfen somit stolz auf die vergangenen Monate zurückblicken. Die Aufstiege, Klassenerhalte und positiven Entwicklungen innerhalb unserer Schiedsrichtergruppe zeigen, dass sich die Arbeit auf den Sportplätzen Woche für Woche auszahlt.

Ich wünsche euch allen einen erfolgreichen Start in die neue Saison.

Marcel Geßler
Gruppenlehrwart

Allgäuer Werkstätten GmbH
Eine Einrichtung der Lebenshilfen Kempten und Südlicher Landkreis Oberallgäu

Einkehren und Geschenke finden im
WERKSHOP

Besuchen Sie unser Bistro mit Verkaufsshop in Kempten, Zeppelinstr. 10

Geöffnet: Mo. - Do. 8.30 - 16.00 Uhr
Freitag 8.30 - 13.00 Uhr

ALLGÄUERWERKSTÄTTEN
... menschlich stark!



- **Kältetechnik**
  mit natürlichen Kältemitteln wie CO_2 und Propan
- **Klimatisierung**
  für Wohn- und Gewerberäume
- **Wärmepumpen**
  zum Heizen und Kühlen
- **Kaltwassertechnik**
- **Kühlzellen**
- **Reparatur- & Wartungs-Service**
- **Kühlanhänger-Vermietung**
- **Luftreiniger**
  gegen Viren und Bakterien



schwarz
KÄLTETECHNIK GMBH
0831-73924 • www.schwarz-kaeltetechnik.de

Regeländerungen

Für die Saison 2026/27

Abschaffung der Zeitstrafe:
Die Zeitstrafe wird sowohl im Erwachsenen- als auch im Jugendbereich vollständig abgeschafft.

10-Sekunden-Limit bei Auswechslungen:
Bei einer Auswechslung muss der auszuwechselnde Spieler das Spielfeld grundsätzlich über die nächstgelegene Begrenzungslinie innerhalb von zehn Sekunden verlassen.
Wird diese Frist überschritten, gilt Folgendes:
Die Auswechslung bleibt bestehen.
Der Einwechselspieler wird bereits als Spieler gewertet (z. B. hinsichtlich persönlicher Strafen).
Die Auswechslung kann nicht mehr rückgängig gemacht werden.
Der Einwechselspieler darf das Spielfeld erst bei der ersten Spielunterbrechung nach Ablauf von einer Minute (laufende Zeit) nach der Spielfortsetzung und mit Zustimmung des Schiedsrichters betreten.

Schmuck und Accessoires:
Bestimmte Accessoires (z. B. Eheringe, Ohrringe oder vergleichbare Gegenstände) sind künftig zulässig, sofern sie:
nicht oder nur schwer entfernt werden können, sicher abgeklebt bzw. abgedeckt sind und keine Gefahr für die Spieler darstellen.

1-Minute-Regel bei Verletzungen:
Wird das Spiel aufgrund einer Verletzung unterbrochen oder fordert der Spieler eine Behandlung auf dem Spielfeld an bzw. werden die Betreuer durch den Schiedsrichter auf das Spielfeld gerufen, muss der betroffene Spieler das Spielfeld verlassen. Dies gilt ausdrücklich auch bei Unterbrechungen aufgrund einer Kopfverletzung.
Eine Rückkehr ist erst nach Ablauf von einer Minute (laufende Zeit) und mit Zustimmung des Schiedsrichters möglich.

Ausnahmen:
Die 1-Minuten-Regel findet keine Anwendung, wenn:
sich zwei Spieler derselben Mannschaft gleichzeitig verletzen, sich ein Torhüter und ein Feldspieler gleichzeitig verletzen, sich der Torhüter verletzt, das Foulspiel, welches zur Verletzung geführt hat, mit einer persönlichen Strafe (Gelb oder Rot) geahndet wird, eine schwere Verletzung vorliegt, die ohnehin eine längere Behandlung oder Auswechslung erforderlich macht.

Vorteil bei falscher Spielfortsetzung:
Künftig kann der Schiedsrichter auch dann auf Vorteil entscheiden, wenn eine Spielfortsetzung nicht regelkonform ausgeführt wurde, die gegnerische Mannschaft dadurch jedoch unmittelbar in Ballbesitz gelangt, z.B. bei einem falschen Einwurf oder einem rollenden Ball beim Freistoß.

Strafreduzierung bei Torerfolg nach Vorteil:
Bei der Vereitelung einer offensichtlichen Torchance (DOGSO / „Notbremse“) entfällt künftig die Verwarnung, wenn der Schiedsrichter Vorteil gewährt und im direkten Anschluss dennoch ein Tor erzielt wird.

5-Sekunden-Limit bei Einwürfen und Abstößen:
Verzögert ein Spieler die Ausführung eines Einwurfs oder Abstoßes, pfeift der Schiedsrichter und zeigt anschließend einen sichtbaren 5-Sekunden-Countdown an.
Wird die Spielfortsetzung innerhalb dieser Zeit nicht ausgeführt:
beim Einwurf erhält die gegnerische Mannschaft den Einwurf, beim Abstoß erhält die gegnerische Mannschaft einen Eckstoß.

Regeländerungen

Für die Saison 2026/27

Schiedsrichterball:
Befand sich der Ball bei der Spielunterbrechung außerhalb des Strafraums, wird der Schiedsrichterball grundsätzlich mit der Mannschaft ausgeführt, die zuletzt in Ballbesitz war oder die nach Einschätzung des Schiedsrichters in Ballbesitz gekommen wäre.

Beispiel: Der Ball wäre ins Seitenaus gerollt und Mannschaft B hätte den Einwurf erhalten. In diesem Fall erfolgt der Schiedsrichterball mit Mannschaft B.
Wird das Spiel aufgrund des Eingriffs einer Drittperson oder durch eine Berührung eines Spieloffiziellen unterbrochen, erfolgt der Schiedsrichterball an der Stelle des Eingriffs bzw. der Berührung und nicht an der ursprünglichen Position des Balles.

Sollte in den Verein Interesse an einer Regelschulung bestehen, bieten wir dies als Schiedsrichtergruppe selbstverständlich und auch kostenfrei an. Meldet euch hierzu unter lehrwart@srgkeoa.de.

Marcel Geßler
Gruppenlehrwart

Erläuterung zu S. 6/7 u. S. 15:

***DOGSO**: Vereitelung einer Klaren Torchance*
***SPA-Situation**: Stoppen eines vielversprechenden Angriffs*



Regeltest

1. Eckstoß. Der Schiedsrichter zeigt einen 5-Sekunden-Countdown an und entscheidet nach Ablauf auf Abstoß. Handelt er korrekt?

a) Nein, die fünf Sekunden gelten nur für Abstöße und Einwürfe
b) Das kann der Schiedsrichter nach Lust und Laune entscheiden
c) Ja, die fünf Sekunden gelten bei jeder Spielfortsetzung

2. Ein Spieler liegt verletzt am Boden, der Schiedsrichter unterbricht daraufhin die Partie. Nach Befragung möchte der Spieler jedoch keine Behandlung. Muss dieser trotzdem den Platz verlassen?

a) Nein, es gab schließlich keine Behandlung
b) Nur wenn der Spieler das wünscht
c) Ja, da das Spiel dafür unterbrochen worden ist

3. Bei einem Einwurf rutscht dem Spieler von Mannschaft A der Ball aus der Hand, weshalb dieser als falscher Einwurf gilt. Mannschaft B kommt in Ballbesitz und kann allein auf das Tor zulaufen. Wie entscheidet der Schiedsrichter?

a) Vorteil, weiterspielen
b) Wiederholung Einwurf
c) Einwurf für Mannschaft B

4. Ein Spieler läuft allein auf das Tor zu und wird vor dem Strafraum durch Halten zu Fall gebracht. Als der Schiedsrichter pfeifen möchte, läuft ein weiterer Stürmer zum Ball und erzielt ein Tor. Entscheidung?

a) Vorteil, Tor, Anstoß, Feldverweis auf Dauer
b) Vorteil, Tor, Anstoß
c) Vorteil, Tor, Anstoß, Verwarnung

5. Wie signalisiert der Schiedsrichter den 5-Sekunden-Countdown?

a) Pfiff, dann 5 Sekunden für jeden sichtbar runterzählen
b) 5 Sekunden leise vor sich hinzählen
c) Gar nicht

6. Ein Auswechselspieler braucht länger als 10 Sekunden um den Platz zu verlassen. Entscheidung?

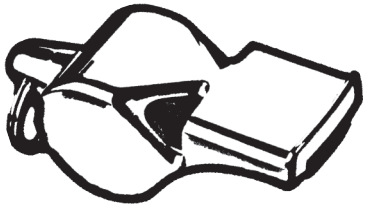
a) Abbruch des Wechsels, weiterspielen
b) Verwarnung für den Auswechselspieler, Wechsel vollziehen
b) Der Ersatzspieler darf erst nach einer Minute in der nächsten Spielunterbrechung auf das Feld

7. Ein Spieler möchte seinen Ehering mit Tape abkleben und damit spielen. Ist dies erlaubt?

a) Nein, der Ehering muss abgelegt werden
b) Ja, es handelt sich dabei um keinen gefährlichen Gegenstand
c) Nur wenn der Schiedsrichter den Schmuck vorher nicht gesehen hat

8. Abstoß. Der Torhüter spielt den Ball mit dem Knie zu einem Gegenspieler, welcher ein Tor erzielt. Entscheidung?

a) Schiedsrichterball
b) Tor, Anstoß
c) Wiederholung Abstoß



Regeltest

9. Ein Spieler läuft allein auf das Tor zu und wird durch Halten zu Fall gebracht. Als der Schiedsrichter pfeifen möchte, läuft ein weiterer Stürmer zum Ball und verschießt knapp neben das Tor. Entscheidung?

a) Vorteil, Abstoß, Feldverweis auf Dauer
b) Vorteil, Abstoß
c) Vorteil, Abstoß, Verwarnung

10. Sechs Minuten wartet der Einwechselspieler nun bereits außerhalb des Spielfelds, um das Spielfeld zu betreten, die 10-Sekunden-Regel wurden davor überschritten und es gab danach keine Spielunterbrechung mehr. Der Spieler ist darüber verärgert. Zurecht?

a) Nein, der Spieler darf das Spielfeld erst in einer Spielunterbrechung betreten
b) Ja, der Schiedsrichter muss ihn nach genau einer Minute wieder auf das Feld lassen
c) Ja, es gibt eine maximale Dauer an Wartezeit außerhalb des Spielfelds

11. Eine Mannschaft spielt nur noch mit sieben Spielern. Nun muss ein weiterer Spieler wegen einer verletzungsbedingten Behandlung für eine Minute vom Feld. Muss der Schiedsrichter handeln?

a) Ja, die Mannschaft hat weniger als sieben Spieler, Spielabbruch
b) Nein, die Reduzierung ist vorübergehend
c) Ja, wenn die Mannschaft das wünscht

12. Der Torhüter von Mannschaft A schießt den Ball Richtung Seitenaus. Bevor der Ball die Seitenlinie überquert, wird dieser von einem Zuschauer aufgehalten. Mit wem gibt es Schiedsrichterball?

a) Mit Mannschaft B, da diese in Ballbesitz gekommen wäre
b) Mit Mannschaft A, diese war zuletzt in Ballbesitz
c) Mit jeweils einem Spieler beider Mannschaften

13. Abstoß. Der Torhüter legt sich den Ball von der einen Seite zur anderen und wieder zurück. Handelt der Schiedsrichter?

a) Nein, der Torhüter hat das Recht die Seiten ständig zu wechseln
b) Ja, Verwarnung
c) Ja, Pfiff und Anzeige des 5-Sekunden-Countdowns

14. Ein Torhüter fängt den Ball sicher. Der Schiedsrichter pfeift nun nach fünf Sekunden zum Eckstoß. Handelt er korrekt?

a) Nein, der Abschlag hat weiterhin den 8-Sekunden-Countdown
b) Ja, hier gilt ebenfalls der 5-Sekunden-Countdown
c) Ja, wenn der Schiedsrichter den Torhüter zuvor zum Spielen aufgefordert hat

15. Im Strafraum wird der Schiedsrichter vom Torhüter der Mannschaft B angeschossen, die Mannschaft von A wäre in Ballbesitz gekommen. Mit wem gibt es Schiedsrichterball?

a) Mit Mannschaft A
b) Darf sich der Schiedsrichter aussuchen
c) Mit Mannschaft B

News der Schiedsrichtergruppe unter
***Web* www.srgkeoa.de**
***Instagram* @srgkeoa**
***Facebook* Schiedsrichter-Gruppe**
Kempten-Oberallgäu

Lösungen:
1a, 2c, 3a, 4b, 5a, 6c, 7b, 8c, 9c, 10a, 11b, 12a, 13c, 14a, 15c

Sommer Arbeitstagung

BSA Schwaben setzt wichtige Impulse

Zur diesjährigen Sommer-Arbeitstagung des Bezirksschiedsrichterausschusses (BSA) Schwaben trafen sich am 12. Juli 2026 die Obleute, stellvertretenden Obleute, Lehrwarte sowie Einteiler der schwäbischen Schiedsrichtergruppen in Pforzen. Im Mittelpunkt der Veranstaltung standen der fachliche Austausch, aktuelle Themen aus dem Bezirk sowie die gemeinsame Vorbereitung auf die Saison 2026/27.

Nach der Begrüßung durch Bezirksschiedsrichterobmann Thomas Färber wurde zunächst auf das erste Halbjahr 2026 zurückgeblickt. Anschließend informierte der BSA über aktuelle Entwicklungen und organisatorische Themen. In den anschließenden Arbeitstreffen der Kreisschiedsrichterausschüsse wurden gruppenspezifische Inhalte besprochen und Erfahrungen ausgetauscht.

Am Nachmittag folgte die schwäbische Funktionärsakademie. Als Referent konnte Bernhard Gutowski, ehemaliges Mitglied des DFB-Kompetenzteams für Aus- und Weiterbildung sowie ehemaliger Verbandslehrwart des Württembergischen Fußballverbandes, gewonnen werden. Mit seinem praxisnahen Vortrag vermittelte er wertvolle Impulse für die tägliche Arbeit der Funktionäre und regte zu einem intensiven Austausch an.

Die Sommer-Arbeitstagung bot erneut eine hervorragende Plattform, um aktuelle Herausforderungen gemeinsam zu diskutieren, neue Ideen zu entwickeln und die Zusammenarbeit innerhalb des Bezirks weiter zu stärken. Ein besonderer Dank gilt dem BSA Schwaben für die ausgezeichnete Organisation und den reibungslosen Ablauf der Veranstaltung. Mit vielen neuen Anregungen und einer großen Portion Motivation blicken die schwäbischen Schiedsrichterfunktionäre nun auf die bevorstehenden Aufgaben der neuen Spielzeit.

Fabian Köck

Gruppenobmann



Von links: Kevin Mitchell, Paulina Koch, Bernhard Gutowski, Fabian Köck, Marcel Geßler

Lehrabend mit Robert Hartmann

Bundesligaschiedsrichter referiert für Oberallgäuer Schiedsrichter



Gruppenobmann Fabian Köck bedankt sich bei Referent Robert Hartmann

Am 20. April fand im SpoZe in Haldenwang ein ganz besonderer Schiedsrichterlehrabend statt. Als Referent konnte mit Robert Hartmann, der aus der eigenen Schiedsrichtergruppe stammt und seit vielen Jahren als Bundesligaschiedsrichter auf höchstem Niveau im deutschen Fußball tätig ist, ein hochkarätiger Gast begrüßt werden.

Anders als bei klassischen Lehrabenden standen dieses Mal nicht Regelfragen oder Spielszenenanalysen im Mittelpunkt. Stattdessen gewährte Robert Hartmann spannende Einblicke in seinen persönlichen Werdegang, den Alltag eines Bundesligaschiedsrichters sowie die Besonderheiten des Schiedsrichterwesens in der Bundesliga. Mit zahlreichen interessanten Anekdoten und Hintergrundgeschichten vermittelte er den Teilnehmerinnen und Teilnehmern einen Eindruck davon, welche Herausforderungen und Erlebnisse das Pfeifen auf höchstem Niveau mit sich bringt. Darüber hinaus sprach er darüber, welche Eigenschaften und Einstellungen für eine erfolgreiche Schiedsrichterkarriere entscheidend sind. Besonders betonte er dabei die Bedeutung von Leidenschaft, kontinuierlicher Weiterentwicklung, einer guten Vorbereitung sowie der Fähigkeit, auch nach schwierigen Entscheidungen oder Rückschlägen den eigenen Weg konsequent weiterzugehen.

Sehr erfreulich war die große und interaktive Beteiligung der Anwesenden. Zahlreiche Fragen aus dem Publikum sorgten für einen lebendigen Austausch, bei dem sowohl junge Nachwuchsschiedsrichter als auch langjährige Unparteiische gleichermaßen auf ihre Kosten kamen. Die Begeisterung und das Interesse waren während des gesamten Abends deutlich spürbar.

Die Schiedsrichtergruppe bedankt sich herzlich bei unserem Robbie für seinen Besuch, seine Offenheit und den kurzweiligen Vortrag. Es war für alle Beteiligten ein besonderer Abend, der sicherlich noch lange in Erinnerung bleiben wird und den Teilnehmerinnen und Teilnehmern viele wertvolle Eindrücke und Denkanstöße mit auf den Weg gegeben hat.

Deniz Karaagac

FC Altstädten

BROSCH
Autohaus
MAZDA HYUNDAI SUBARU KIA
Movement that inspires

2-Tages Qualifikationslehrgang

Schulung in Oberhaching

Am 20. und 21. Juni 2026 fand in der Sportschule Oberhaching der Sommer-Qualifikationslehrgang des Verbandsschiedsrichterausschusses (VSA) für die Regionalliga-Schiedsrichter sowie Teile der NLZ-Schiedsrichter statt. Die Schiedsrichtergruppe Kempten-Oberallgäu war dabei durch unseren Regionalliga-Schiedsrichter Andreas Hummel sowie den Bayernliga- und NLZ-Schiedsrichter Felix Haggenmüller vertreten.

Der Lehrgang markierte den offiziellen Auftakt der Vorbereitung auf die Saison 2026/27. Neben aktuellen Informationen des Verbandes und den Neuerungen im Regelwerk stand insbesondere die Weiterentwicklung der Spielleitungsqualität im Fokus. In verschiedenen Vorträgen des VSA sowie in Gruppenarbeiten wurden Spielszenen analysiert, einheitliche Regelauslegungen erarbeitet und die Schwerpunkte für die kommende Spielzeit vermittelt.



Die Teilnehmer am Sommerqualifikationslehrgang um unsere Schiedsrichter Felix Haggenmüller (links vorne), Lothar Ostheimer (rechts vorne) und Andreas Hummel (2. hinten rechts)

Den obligatorischen Regel- und Konformitätstest absolvierten Andreas und Felix erfolgreich und erfüllten damit die notwendigen Qualifikationsvoraussetzungen für ihre Einsätze in der Saison 2026/27.

Am Samstagabend folgte der traditionelle gesellschaftliche Teil des Lehrgangs. Im Rahmen des Ehrenabends wurden zunächst verdiente Schiedsrichterkameraden ausgezeichnet, bevor bei informellen Gesprächen ein reger Austausch stattfand und anschließend gemeinsam das Deutschlandspiel verfolgt wurde.

Am Sonntag standen abschließend die letzten Inhalte zur Spielleitungsqualität sowie weitere Anweisungen und Schwerpunkte für die neue Saison auf dem Programm, bevor der Lehrgang zur Mittagszeit erfolgreich beendet wurde.

Felix Haggenmüller

FC Wiggensbach

News der Schiedsrichtergruppe unter
***Web* www.srgkeoa.de**
***Instagram* @srgkeoa**
***Facebook* Schiedsrichter-Gruppe Kempten-Oberallgäu**

VSA Sommerlehrgang 2026

Schulung in Oberhaching

Am 27. Juni 2026 fand in der Sportschule Oberhaching der VSA-Sommerlehrgang für unsere beiden Landesliga-Schiedsrichter Paulina Koch und Tim Bruckner statt. Ziel der Veranstaltung war es, die Teilnehmenden auf die bevorstehende Saison 2026/2027 vorzubereiten.



Die Teilnehmer des Sommerlehrgangs des VSA um unsere Schiedsrichterin Paulina Koch (2. Reihe von hinten) und Tim Bruckner (2. Reihe von vorne)

Nach der Anreise und der offiziellen Begrüßung um 10:00 Uhr wurden die Teilnehmerinnen und Teilnehmer durch Vertreter des Verbandsschiedsrichterausschusses über aktuelle Themen und Entwicklungen informiert. Im Anschluss folgte ein Regel- und Konformitätstest, der getrennt für Schiedsrichterinnen und Schiedsrichter sowie für Coaches durchgeführt wurde.

Im weiteren Verlauf des Vormittags arbeiteten die Teilnehmerinnen und Teilnehmer in Gruppen an verschiedenen Themenschwerpunkten. Gemeinsam mit weiteren schwäbischen Schiedsrichtern beschäftigten sich Paulina und Tim intensiv mit Verhaltensregeln sowie der Einordnung und Bewertung von vier ausgewählten Spielszenen. Die erarbeiteten Ergebnisse wurden nach der Mittagspause im Plenum präsentiert und anschließend gemeinsam diskutiert.

Ein zentraler Bestandteil des Lehrgangs waren die aktuellen Regeländerungen sowie Neuigkeiten aus dem Lehrwesen. Aufgrund der sommerlichen Temperaturen wurde dieser Programmpunkt kurzerhand in das angenehm klimatisierte „Bierstüberl“ im Keller verlegt. Auch wenn der Name gewisse Erwartungen weckte, musste auf Bier verzichtet werden – dafür hatte der Verbandsschiedsrichterausschuss noch ausreichend Budget für eine Runde Eis gefunden.

Anschließend standen weitere Einheiten zur Verbesserung der Spielleitungsqualität auf dem Programm. Dabei wurden insbesondere das Lauf- und Stellungsspiel, die Teamzusammenarbeit sowie die Bewertung und Anwendung von DOGSO- und SPA-Situationen behandelt. *(Erläuterung S. 7)*

Nach einer kurzen Pause und dem gemeinsamen Gruppenfoto folgte ein Ausblick auf die kommende Saison 2026/2027. Dabei wurden wichtige organisatorische Hinweise, Erwartungen und Anweisungen für die bevorstehende Spielzeit vermittelt. Aufgrund des zügigen Programmablaufs endete der Lehrgang bereits um 17:30 Uhr.

Paulina und Tim konnten zahlreiche wertvolle Erkenntnisse und Anregungen für ihre zukünftigen Einsätze mit nach Hause nehmen und freuen sich bereits auf die kommende Saison.

Tim Bruckner

SG Waltenhofen-Hegge

Qualifizierte SR 2026/2027

Unsere Spitzenschiedsrichter in der kommenden Saison

1. Bundesliga



Robert Hartmann
SV Krugzell

Regionalliga
SRA 1. Bundesliga



Tobias Schultes
TSV Betzigau

Regionalliga



Lothar Ostheimer
TSV Sulzberg

Regionalliga



Andreas Hummel
TSV Betzigau

Bayernliga



Felix Haggenmüller
FC Wiggensbach

Landesliga



Tim Bruckner
SG Waltenhofen-Hegge

Landesliga



Paulina Koch
TSV Kottern

Bezirksliga



Günter Jall
TV Haldenwang

Bezirksliga



Deniz Karaagac
FC Altstädten

Qualifizierte SR 2026/2027

Unsere Spitzenschiedsrichter in der kommenden Saison

Bezirksliga



Kevin Mitchell
FC Rettenberg

Bezirksliga



Maximilian Wagner
SV Heiligkreuz

Kreisliga
Beobachtung



Leonit Hoxhaj
SV Lenzfried

Kreisliga
Beobachtung



Neela Seidel
TSV 1905 Dietmannsried

Kreisliga
Beobachtung



Alois Hammerschmidt
SV Lenzfried

Kreisliga



Ahmet Gürsoy
BSC Wolfertschwenden

Kreisliga



Dr. Tizian Jahreis
SV Röhrenhof

Kreisliga



Simon Kühnlein
TV Hindelang

Kreisliga
KL-Beobachter



Manuel Lang
TSV Blaichach

Qualifizierte SR 2026/2027

Unsere Spitzenschiedsrichter in der kommenden Saison

Kreisliga	Kreisliga	KL-Beobachter
		
Michael Neukirch SV 1929 Kempten	Dennis Picknik SSV Niedersonthofen	Tym Skorta TSV Kottern

TherapieCentrum
Viva
Die Physios der SHARKS
Physio
Ergo
Logo
für Säuglinge, Kinder
und Erwachsene
www.tc-viva.de



Talenttag der Kreise

Kreis Allgäu trifft sich in Obergünzburg



Unsere Teilnehmer am Talenttag v.l. Leonit Hoxhaj, Tym Skorta, Neela Seidel, Tizian Jahreis, Felix Haggenmüller, Luke Speiser und KSO Kevin Mitchell

Am 26. Juni 2026 fand der erstmals ausgerichtete Talenttag des Kreises Allgäu statt, ein neues Projekt des Bezirksschiedsrichterausschusses Schwaben, das darauf abzielt, junge Schiedsrichtertalente frühzeitig zu erkennen und gezielt zu fördern. Jede der vier Schiedsrichtergruppen durfte einzelne, besonders talentierte Schiedsrichter melden, wodurch eine lehrgangsähnliche, zugleich aber auch sehr angenehme und persönliche Atmosphäre entstand. Auch die Beobachter waren eingeladen und erhielten ein Briefing darüber, wie sie junge Talent-Schiedsrichter nach Spielen optimal coachen können.

Zu Beginn stellte der frisch in die Bayernliga aufgestiegene Schiedsrichter Felix Haggenmüller aus unserer Schiedsrichtergruppe seinen persönlichen Werdegang im Schiedsrichterwesen vor. Besonders eindrucksvoll war dabei seine Botschaft, sich auch von Rückschlägen nicht entmutigen zu lassen und den eigenen Weg konsequent weiterzugehen. Sein Vortrag verdeutlichte eindrucksvoll, dass man mit Engagement, Durchhaltevermögen und Leidenschaft auch nach anfänglichen Schwierigkeiten große Erfolge erreichen kann.

Im Anschluss analysierten die Teilnehmenden Videoszenen aus Profi- und Amateurspielen und diskutierten die jeweiligen Entscheidungen. Im praktischen Teil wurden verschiedene Situationen nachgestellt – etwa, wie zu reagieren ist, wenn nach einem Foulpfiff ein Spieler diskutierend auf die Schiedsrichterin oder den Schiedsrichter zukommt. Zudem wurde das Stellungsspiel geübt, beispielsweise bei Eckbällen oder Abstößen, um eine optimale Sicht auf das Spielgeschehen zu gewährleisten.

Der Abend war besonders wertvoll, weil viele Schiedsrichterinnen und Schiedsrichter aus den Nachbargruppen zusammenkamen und sich intensiv austauschen konnten. Die Kombination aus Praxis, Videoanalyse und persönlichem Coaching machte den Talenttag zu einer sehr bereichernden Erfahrung.

Dr. Tizian Jahreis — **SV Röhrenhof**

Neela Seidel — **TSV 1905 Dietmannsried**

Runde Geburtstage



Karaagac	Deniz	FC Altstädten	28.07.	20
Neukirch	Michael	SV 29 Kempten	24.08.	50
Zollitsch	Klemens	TSV Kottern	28.09.	75
Plapst	Dieter	TSV Kottern	30.10.	70
Herz	Thomas	SG Waltenhofen/Hegge	15.11.	60

Tandemspiel - Bericht eines Neulings

Mein erstes Spiel als Schiedsrichterin

Schon zu Hause bei der Vorbereitung habe ich mich richtig gefreut, aber ehrlich gesagt war ich auch sehr aufgeregt. Es war ja mein allererstes Spiel als Schiedsrichterin.

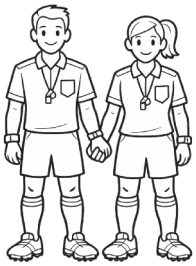
Als wir dann an der Sportanlage, in Kottern, ankamen und in die Umkleidekabine gegangen sind, wurde die Aufregung schon größer. Wir haben uns umgezogen und alles vorbereitet. Danach haben wir uns bei den Trainern vorgestellt.

Zum Anpfiff war es dann soweit. In der ersten Halbzeit hat mein Schiedsrichterpate gepfiffen und ich bin mit ihm mitgelaufen. In dieser Zeit konnte ich alles in Ruhe beobachten. Ich habe geschaut, wie er Entscheidungen trifft und wie sich das ganze Spiel von Schiedsrichterseite anfühlt.

Nach der Halbzeit war es dann mein Einsatz: Ich habe gepfiffen und mein Pate ist neben mir hergelaufen. Die ersten Minuten waren wirklich sehr aufregend. Nach ungefähr zehn Minuten viel es mir schon leichter Entscheidungen zu treffen. Je öfter ich gepfiffen habe, desto sicherer habe ich mich gefühlt. Es hat mir richtig Spaß gemacht.

Nach dem Abpfiff habe ich in Ruhe den Spielbericht geschrieben und mich umgezogen. Zum Schluss gab es noch ein Gespräch mit meinem Paten und wir haben das Spiel gemeinsam analysiert.
Insgesamt war es eine super Erfahrung. Ich war am Anfang zwar sehr nervös, aber am Ende hat es sich gelohnt. In diesem Zuge möchte ich mich auch bei meinem Paten Michael bedanken der all meine Fragen super beantworten konnte und viel Ruhe ausgestrahlt hat.

Lea Schwellinger
VfB Durach e.V



Sichtwechsel auf der nächsten Seite...



Tandemspiel - Begleitung eines Erfahrenen

Begleitung bei Tandemspiel in Kottern



Neuling Lea Schwellinger und ihr Tandempartner Michael Neukirch bei ihrer ersten Partie beim TSV Kottern

Beim D-Jugend-Spiel zwischen dem TSV Kottern und dem TSV Blaichach-Burgberg stand nicht nur der Fußball im Mittelpunkt, sondern auch die Ausbildung einer neuen Schiedsrichterin. Im Rahmen eines Tandemspiels durfte Lea unter der Begleitung des erfahrenen Schiedsrichters Michael ihr erstes Spiel leiten – ein gelungenes Beispiel dafür, wie Nachwuchsförderung im Schiedsrichterwesen funktionieren kann.

In der ersten Halbzeit leitete Michael die Partie, während Lea gemeinsam mit ihm auf dem Platz unterwegs war. Sie beobachtete das Spielgeschehen aus nächster Nähe, verfolgte Michaels Entscheidungen und konnte sich so optimal auf ihre eigene Halbzeit vorbereiten. Dass ein Schiedsrichter nicht nur Regelkenntnis, sondern auch ein dickes Fell braucht, zeigte sich schnell: Vor allem der Trainer des TSV Blaichach-Burgbergs reklamierte lautstark zahlreiche Entscheidungen. Schließlich musste nicht die Jungschiedsrichterin sondern der „Alte Hase“ ihm wegen wiederholten unsportlichen Verhaltens sogar die Gelbe Karte zeigen.

Nach dem Seitenwechsel war es dann soweit: Lea übernahm die Pfeife und leitete ihre erste Halbzeit als Schiedsrichterin, während Michael nun an ihrer Seite mitlief und unterstützend zur Verfügung stand. Die junge Unparteiische überzeugte mit einer ruhigen Ausstrahlung, guten Entscheidungen und einer sicherer Spielleitung. Bemerkenswert war dabei auch das Verhalten aller Beteiligten: Sämtliche Entscheidungen wurden akzeptiert und das Spiel verlief in einer ausgesprochen angenehmen Atmosphäre.

Für Lea war dieser gelungene Einstand kein Zufall. Sie hatte sich intensiv auf ihre Premiere vorbereitet und besorgte gemeinsam mit ihren Eltern sogar noch wenige Tage vor dem Spiel neue Schiedsrichtertrikots, damit sie und Michael als Tandem auch optisch ein starkes Team abgaben. Dieses Engagement spiegelte sich auch in ihrer Leistung auf dem Platz wider.

Nach dem Schlusspfiff sorgte schließlich der Trainer des TSV Kottern für den passenden Abschluss. Mit einem breiten Grinsen meinte er: „Also mir hat die zweite Halbzeit deutlich besser gefallen.“ Ein schöneres Kompliment für ihre gelungene Premiere hätte es kaum geben können. Am Ende waren sich alle einig: Das Tandemspiel war eine rundum gelungene Veranstaltung. Lea meisterte ihre Premiere mit Bravour und ein erster Einsatz als Schiedsrichterin wird ihr sicher noch lange in Erinnerung bleiben.

Michael Neukirch

SV 1929 Kempten

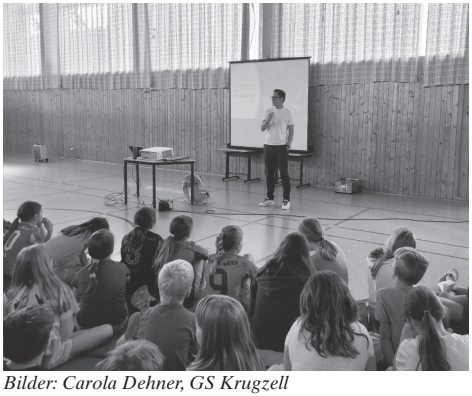
Bundesliga-Schiedsrichter zu Gast im Klassenzimmer

Einst Schüler - jetzt Gast an der Grundschule Krugzell

Ein ganz besonderer Unterricht erwartete die Schülerinnen und Schüler der Grundschule Krugzell: Mit Robert Hartmann war ein ehemaliger Schüler der Schule und heutiger Bundesliga-Schiedsrichter zu Gast. Nach rund 40 Jahren kehrte Robert an seine ehemalige Wirkungsstätte zurück und nahm die Kinder mit auf eine spannende Reise in die Welt des Profifußballs.

In seinem abwechslungsreichen und interaktiv gestalteten Vortrag gewährte Robert interessante Einblicke hinter die Kulissen des Schiedsrichterwesens. Er berichtete über seinen Werdegang, die Anforderungen an Bundesliga-Schiedsrichter sowie über die intensive Vorbereitung auf Spiele im Profifußball. Besonders beeindruckt zeigten sich die Schülerinnen und Schüler von den Einblicken in den Alltag eines Bundesliga-Referees und den zahlreichen Geschichten aus seiner langjährigen Laufbahn.

Ein weiterer Schwerpunkt seines Besuchs war die Vermittlung der Bedeutung von Teamarbeit, Fairness und Respekt – Werte, die nicht nur im Fußball, sondern auch im schulischen Alltag eine wichtige Rolle spielen. Darüber hinaus erklärte Hartmann anschaulich die verschiedenen technischen Hilfsmittel, die im modernen Profifußball eingesetzt werden.





Bilder: Carola Dehner, GS Krugzell

Ein besonderes Highlight war die praktische Einheit in der Turnhalle. Gemeinsam mit Altbürgermeister Max Boneberger, der die Veranstaltung organisiert hatte, leitete Robert ein kleines Fußballspiel. Dabei konnten die Schülerinnen und Schüler selbst in die Rolle der Schiedsrichter schlüpfen und erste Erfahrungen auf dem Spielfeld sammeln. Mit viel Geduld und Begeisterung erklärte Robert die Aufgaben und Herausforderungen eines Schiedsrichters.

Der Besuch von Robert Hartmann hinterließ bei allen Beteiligten einen bleibenden Eindruck. Die gelungene Mischung aus Information, Praxis und persönlichem Austausch machte diesen Vormittag zu einem besonderen Erlebnis und unterstrich einmal mehr die Bedeutung des Schiedsrichterwesens im Fußball. Die Nachhaltigkeit dieses außergewöhnlichen Besuchs wird den Schülerinnen und Schülern sicherlich noch lange in Erinnerung bleiben.

Fabian Köck

Gruppenobmann



LEIDEN SCHAFT

Teamsport

MIT SPORT REISCHMANN ZUM ERFOLG

Ihrem Verein verschaffen wir den aktuellen Auftritt:

Wir statten Deinen Verein aus und machen euch zum sportlichen Aushängeschild in der Region!
Ständige Teamsportangebote schaffen neue Möglichkeiten!

- Anproben vor Ort
- Wir stehen mit Rat und Tat zur Seite
- Attraktive Partnerverträge
- Hochwertige Veredelung durch Druck, Flock und Stick
- Individuelle Vereinsaktionen

adidas
JAKO
PUMA
erima
hummel

Ihre Teamsport Ansprechpartner



in Ravensburg
Mike Gleich
Tel: 0751 - 36 147 241
Mike.Gleich@reischmann.de



im Allgäu
Kevin Jaut
Tel: 08331 - 490 60 107
TeamsportMM@reischmann.de

SPORT REISCHMANN
www.reischmann.de

Entweder – Oder

70. Folge: Neela Seidel, TSV Dietmannsried, 15 Jahre, Kreisliga-Beobachtung, SR seit 2025



Salat oder Suppe?
Salat, am liebsten Tomate-Mozzarella.

Hund oder Katze?
Katzen, ich habe nämlich selbst drei.

Brot oder Brötchen?
Ich mag beides, Hauptsache es ist glutenfrei

Pommes oder Bratkartoffeln?
Auf jeden Fall Pommes, aber die besten gibt's immer im Freibad.

Hallenbad oder Freibad?
Freibad, das Beste ist das in Dietmannsried

Französisch oder Latein?
Latein, ich lerne seit 4 Jahren Latein in der Schule.

Handwerker oder Akademiker?
Akademiker, ich bin nicht wirklich gut, was Handwerk angeht.

Chaos oder aufgeräumt?
Chaos, ich versuche mein Zimmer aufgeräumt zu lassen, aber es klappt leider nicht wirklich.

Pflanzen- oder Fleischfresser?
Fleischfresser, ich esse das fast täglich .

Cornflakes oder Müsli?
Müsli, mein Lieblingsmüsli ist Fruchtmüsli und immer mit Joghurt.

Karotten oder Äpfel?
Auf jeden Fall Äpfel, ich bin nicht so der Karotten- Fan

Weizen oder Pils?
Keins von beiden, ich bevorzuge Paulaner Spezi.

Jeans oder Stoffhose?
Wenn ich unterwegs bin, dann Jeans, aber wenn ich daheim bin, dann Stoffhose.

Föhn oder nasse Haare?
Ich lass meine Haare meistens Lufttrocknen, weil beim Föhnen gehen meine Haare kaputt.

BVB oder Bayern?
Weder noch, ich bin Dresden-Fan, aber wenn ich mich entscheiden müsste, dann Bayern.

Sachsen oder Allgäu?
Ich muss sagen Allgäu, ich habe meine ganzen Erinnerungen von hier. Allerdings ist Sachsen auch ein Teil, weil meine Großeltern dort wohnen und ich fast jede Ferien dort bin.

Daniel Siebert oder Felix Zwayer?
Beide natürlich, Daniel Siebert hat's in die Champions League geschafft und Felix Zwayer darf einfach bei der WM pfeifen.

Schiri- oder Fußballkarriere?
Es ist echt schwierig, ich liebe es Fußball zu spielen und das mache ich schon seit 9 Jahren, aber ich liebe es auch zu pfeifen. Ich schaue einfach, wohin mich das alles bringt. Vor allem, weil ich jetzt ja auch für den Kreisliga-Pool nominiert wurde.

Sky oder DAZN?
Wir daheim haben DAZN, um Fußball zu schauen.

ARD/ZDF oder RTL/SAT.1?
Kommt drauf an, auf welchem Sender Fußball läuft.

Entweder – Oder

70. Folge: Neela Seidel, TSV Dietmannsried, 15 Jahre, Kreisliga-Beobachtung, SR seit 2025

Nudeln oder Reis?
Ich mag Nudeln mehr, damit kann mehr Gerichte kochen. Zum Beispiel Spaghetti Carbonara

AKW oder Windkraft?
Wir haben auf unserem Dach Solarplatten.

Hotel oder Campingplatz?
Hotel, ich mag zwar die Natur, aber ich mag keine Insekten, deswegen eher Hotel.

Dresden oder Probstried?
Ich wohne seit 9 Jahren in Probstried, ich habe hier so viele Erinnerungen gesammelt. In Dresden bin ich zwar fast jede Ferien, aber ich sage Probstried.

Elbe oder Iller?
Hier muss ich sagen die Elbe, weil ich noch nicht wirklich oft in der Iller war, aber als Kind war ich sehr oft am Ufer der Elbe.

SPORT OPTIK
by KÖSSEL
IMMENSTADT
www.optik-koessel.de
tel. 08323 / 98448





Passbilder für Spielerpässe und Schiedsrichter Ausweise
gegen Vorlage dieses Abschnitts für 10,-€ statt 16,90€

Wir bringen
Spannung in's Spiel
böving

ELEKTRO böving

Elektro Böving
08 31 | 65 6 13
info@elektro-boeving.de
www.elektro-boeving.de

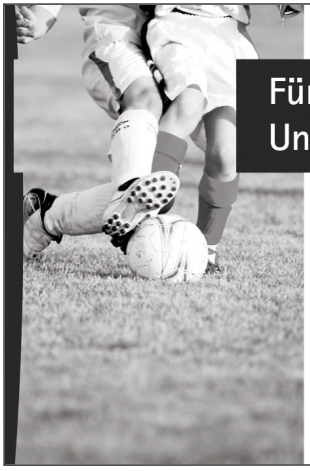
Nachruf



Schiedsrichtergruppe Kempten-Oberallgäu
Die Schiedsrichtergruppe Kempten-Oberallgäu trauert um unseren Schiedsrichterkameraden Sven Engl der nach langer schwerer Krankheit am 04.Mai 2026 im Alter von 50 Jahren verstorben ist.
Seine Schiedsrichterkariere begann er bei der Schiedsrichtergruppe Straubing, bei der er am 05.02.1995 die Schiedsrichterprüfung abgelegt hatte und in der Zeit von 2002 bis 2005 war er Gruppenlehrwart.
2008 wurde Sven aus beruflichen Gründen ins Allgäu nach Lautrach versetzt und schließ sich unserer Gruppe an. Als Bayernligaschiedsrichter war er in unserer Gruppe natürlich herzlich willkommen. Am 12.02.2010 stellte er sich als Gruppenobmann zur Verfügung und wurde einstimmig als mein Nachfolger gewählt. 2012 wurde er für die Regionalliga zum Schieds-richterassistenten nominiert. Aus beruflichen Gründen musste er uns 2013 wieder verlassen.
Dieser Verlust hatte uns damals hart getroffen, einen kompetenten, engagierten Spitzenschiedsrichter zu verlieren.
Der Tod kann uns einen lieben Menschen nehmen aber nicht seine guten Erinnerungen an ihn.
Die SR-Gruppe Kempten-Oberallgäu wird ihm stets in Ehren gedenken.
Lieber Sven, „Ruhe in Frieden“



Siegfried Irl, Ehrenobmann



christian.groeger@continentale.de

Für den Fall der Fälle – die garantierte Unfallrente der Continentale

Über 70 % aller Unfälle ereignen sich in der Freizeit, im Haushalt, im Sport oder im Straßenverkehr. Sorgen Sie deshalb mit einer privaten Unfallversicherung rechtzeitig vor!



Geschäftsstelle Christian Gröger
Neuenriederstr. 23, 87671 Ronsberg
Tel. 08306 216, Mobil 0171 1729800
christian.groeger@continentale.de

Die Continentale

Dental Technology

– 20 Jahre Made in Germany



© grafikplustoto - Fotolia.com

DENTA novis

www.dentanovis.de

PSYCHOGRAMM

15 Fragen an einen Schiedsrichter - kein Regeltest

+ 70. Folge: Felix Haggenmüller + FC Wiggensbach + 20 Jahre + + SR seit 2019 + Bayernliga +



Wenn Du kein Schiedsrichter wärst, welches Hobby wäre Dir dann das Liebste?
Ich bin sehr fußballverrückt, von daher wohl Fußball spielen. Volleyball find ich aber auch sehr cool.

Welcher Film ist Dir in Erinnerung geblieben?
Ich bin in meinem Bekanntenkreis wohl derjenige, der mit Abstand die wenigsten Filme gesehen hat – da bin ich überfragt.

Welches Auto würdest Du gerne einmal fahren?
Irgendein großes, in welchem man trotz 3 großer Schiritaschen noch genug Platz hat.

Wenn morgen die Welt untergeht, was würdest Du unbedingt noch tun wollen?
Ein großes Fest mit meinen Freunden und Familie feiern.

Welche Eigenschaft schätzt Du an Dir selbst am meisten?
Dass ich auch in stressigen Situationen meistens ruhig bleib… Das hilft sowohl auf als auch neben dem Platz.

Wie gestaltest Du einen schönen Abend?
Mit Freunden, gutem Essen und ohne Diskussionen über strittige Handspiele.

Was war der peinlichste Augenblick in Deinem Leben?
Als ich in der Halbzeit zum Torhüter der falschen Mannschaft meinte: „du hast ja heut nen ruhigen Tag“ (er hatte schon drei Tore kassiert)

Wenn Du noch einmal geboren wirst, was oder wer würdest Du gern sein?
Nochmal ich, aber ein paar Zentimeter größer.

Welche Erfindung ist die wichtigste für Dich?
Das Auto – sonst würde ich ja gar nicht zu meinen Spielen kommen.

Wen würdest Du gerne mal zum Essen einladen?
Ich denke mit Thomas Müller würde es nicht langweilig werden.

Was würdest Du ändern, wenn Du DFB-Schiedsrichterobmann wärst?
Nicht jedes Jahr so viele Regeländerungen übernehmen.

Welche Fernsehsendung ist für Dich unverzichtbar?
Sportschau – man muss ja schauen, was die Kollegen im Oberhaus so getrieben haben.

Welcher Bundesligaspieler ist für Dich der „Schwalbenkönig“?
In Zeiten des VAR gibt es das meiner Meinung nach nicht mehr wirklich.

Welche Fußballregel gehört für Dich abgeschafft?
Gelbe Karte fürs Trikot ausziehen beim Torjubel

Welcher Spruch gilt für Dich als Lebensmotto?
Du bist, was du isst.



IHR SPEZIALIST FÜR ENTSORGUNGS- UND KANALSERVICE IM ALLGÄU

Immer ganz nah dran!
dorr_gruppe auf Instagram

#nachhaltigkeit #entsorgung
#kreislaufwirtschaft #recycling
#dorr_unternehmensgruppe

0831 59 117 17 @ www.dorr.de



KARRIERE MIT HEIMATGEFÜHL?
DEIN PLATZ BEI UNS.

Komm in unser Team!
Entdecke hier unsere
Stellenangebote.

die Sozialbau
Heimat neu leben

Wussten Sie schon...

… dass der Ball in den Amateurligen endlich wieder rollt und wir uns jetzt alle auf eine spannende Saison freuen dürfen?
Juni und Juli war hitzefrei!

... dass mit dem Saisonauftakt nicht nur der heiße Kampf um Ball und Punkte sondern auch um Auf- oder Abstieg bereits begonnen hat?
Auch von den Schiedsrichtern wird volle Leistung erwartet!

… dass wir nun langsam die Diskussion um eine aus deutscher Sicht misslungene WM und Julian Nagelsmann beenden sollten?
Da waren auch 26 Spieler plus viele Offizielle beteiligt!

… dass wir Schiedsrichter bei den sommerlichen Temperaturen an die Trinkpausen von je 1 Minute für die Spieler denken sollen?
Das beruhigt die heißen Gemüter!

… dass, wie inzwischen jedes Kind weiß, es nicht Trinkpause sondern Hydration Break heißt und es gar nicht ums Trinken sondern um die Werbepause geht?
So scheffelt die FIFA ihre Milliarden!

… dass es bei der Fußball-WM zwar auch um Fußball ging, aber vor allem darum, dass zwei Pfauen immer in der Sonne glänzen, komme was da wolle?
Infantino und Trump lassen grüßen!

… dass wir in der letzten SR-Versammlung über sechzig Teilnehmer begrüßen konnten?
So soll´s bleiben!

… dass wir uns mit einem Stift bewaffnen sollen, weil die Gruppe neben den Online-Regeltests auch wieder Live-Regeltests in den Versammlungen eingeführt hat?
Die Zügel werden angezogen!

… dass Simon Kühnlein im Lehrabend einen super Vortrag zur Regel 12 mit Thema Coachingzone sowie Umgang mit Teamoffiziellen gehalten hat?
Gratulation!

… dass unsere Gruppe eine sogenannte Spieltagshilfe mit den wichtigsten Formularen, Anweisungen und Spielbestimmungen entwickelt hat, die mit QR-Code jederzeit abgerufen werden kann?
Super Idee, super Umsetzung!

… dass unser Youngster Felix Haggenmüller eine riesen Karriere macht und in die Bayernliga aufgestiegen ist?
Der DFB sucht für 2046 noch einen WM-SR!



Kustermann
Tiernahrung

★ **Hunde- und Katzenfutter**

Öffnungszeiten: Montag bis Freitag 6 bis 14 Uhr

Porschestraße 11 • 87437 Kempten
Tel. (0831) 79409 • Fax (0831) 79419



Party Service
Metzgerei Rauch

Ihr Partner für alle Anlässe

Firmenevents – Grillparty – Festzeltbewirtung

Hier läuft die Wurst nicht vom Band,
hier schafft man noch mit Herz und Hand!

Fleisch und Wurst aus eigener Schlachtung!

Ihr Allgäuer Metzger

Metzgerei / Partyservice Rauch GmbH
Waltenhofen/ Hegge
Tel. 0831/22578
Email: metzgerei.rauch@gmx.de

Allgäuer METZGER
so schmeckt Heimat



Gesundheits-
bewusst?
Zahlt sich aus!

Mit dem neuen Bonusprogramm der AOK Bayern.

Die AOK Bayern belohnt Ihren gesundheitsbewussten Lebensstil. Einfach Punkte für Vorsorge, Bewegung und Sport oder Engagement sammeln und gegen Geldprämien tauschen.

Jetzt mehr erfahren

Bis zu 190 EUR Cashback.*

*Details und Bedingungen finden Sie unter www.aok.de/bayern/bonusprogramm

AOK Bayern. Die Gesundheitskasse.

